

## Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Dr. Carl-Haebberlin-Friesenmuseum Föhr am Donnerstag, dem 01.08.2013, im Dr. Carl-Haebberlin-Friesenmuseum Föhr.

### Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 20:35 Uhr

#### vom Museumsverein

Herr Uwe Ingwersen  
Frau Helga Köhler  
Frau Annemarie Lübcke  
Herr Karl-Heinz Pergande

#### von den Landgemeinden

Frau Heidi Braun  
Herr Cornelius Daniels  
Herr Erk Hensen  
Herr Joachim Lorenzen  
Herr Norbert Nielsen  
Frau Gisela Riemann  
Herr Friedrich Riewerts  
Herr Hark Riewerts  
Herr Christian Roeloffs

Frau Frauke Vollert

als Vertreterin für Stefan Hinrichsen

#### von der Stadt Wyk auf Föhr

Frau Hannelore Eighteen  
Frau Lieselotte Gröner  
Herr Marc Hansen  
Frau Eva Lach  
Frau Birgit Ladewig  
Herr Heinz Lorenzen  
Herr Peter Potthoff-Sewing  
Herr Paul Raffelhüschen  
Herr Eberhard Schaefer  
Herr Dieter Völker  
Herr Hans-Werner Weih

#### von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

#### Gäste

Frau Jutta Kollbaum-Weber

### Entschuldigt fehlen:

#### vom Museumsverein

Herr Otto Braren

#### von den Landgemeinden

Herr Stefan Hinrichsen  
Frau Ina Ketels

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung des ältesten Mitgliedes der Vertretung und Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied
- 3 . Wahl der/des Zweckverbandsvorsteherin/Zweckverbandsvorstehers
- 4 . Verpflichtung, Einführung und Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Zweckverbandsvorsteherin oder den neu gewählten Zweckverbandsvorsteher
- 5 . Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters sowie Vereidigung und Einführung in die Tätigkeit
- 6 . Einführung und Verpflichtung der Zweckverbandsvertreter
- 7 . Bildung eines Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung für die Wahlperiode
- 8 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 9 . Bericht der Museumsleiterin

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Christian Roeloffs begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Vertretung und Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied**

Christian Roeloffs stellt fest, dass Verbandsvertreter Hans Werner Weih das älteste Mitglied ist und übergibt diesem den Vorsitz.

### **3. Wahl der/des Zweckverbandsvorsteherin/Zweckverbandsvorstehers**

Verbandsvertreter Weih bittet um Wahlvorschläge. Aus den Reihen wird Christian Roeloffs zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei eigener Enthaltung

Christian Roeloffs wird zum Zweckverbandsvorsteher gewählt.  
Die Wahl wird von ihm angenommen.

### **4. Verpflichtung, Einführung und Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Zweckverbandsvorsteherin oder den neu gewählten Zweckverbandsvorsteher**

Zweckverbandsvorsteher Roeloffs leistet seinen Amtseid durch nachsprechen der Eidesformel. Die Ernennungsurkunde wird ausgehändigt. Er bedankt sich bei den Verbandsmitgliedern für das Vertrauen in seine Person und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und übernimmt den Vorsitz.

### **5. Wahl der/des Stellvertreterin/Stellvertreters sowie Vereidigung und Einführung in die Tätigkeit**

Zweckverbandsvorsteher Roeloffs bittet um Wahlvorschläge für die Wahl des stellvertretenden Zweckverbandsvorstehers.

Zur Wahl wird Verbandsvertreter Paul Raffelhüschen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei eigener Enthaltung

Paul Raffelhüschen wird zum stellvertretenden Zweckverbandsvorsteher gewählt. Die Wahl wird von ihm angenommen.

Stellvertretender Zweckverbandsvorsteher Raffelhüschen leistet seinen Amtseid durch nachsprechen der Eidesformel. Die Ernennungsurkunde wird ausgehändigt.

#### **6. Einführung und Verpflichtung der Zweckverbandsvertreter**

Zweckverbandsvorsteher Roeloffs verpflichtet die Verbandsvertreter durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

#### **7. Bildung eines Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung für die Wahlperiode**

Die Haushaltsrechnung des Zweckverbandes ist durch einen Ausschuss der Verbandsversammlung zu prüfen.

Vorgeschlagen werden die Verbandsvertreter Gisela Riemann, Helga Köhler und Joachim Lorenzen. Als Stellvertreter die Verbandsvertreter Erk Hensen, Hark Riewerts und Eva Lach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird aus den Verbandsvertretern Gisela Riemann, Helga Köhler und Joachim Lorenzen gebildet. Als Stellvertreter werden die Verbandsvertreter Erk Hensen, Hark Riewerts und Eva Lach gewählt.

#### **8. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 6. Sitzung werden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

#### **9. Bericht der Museumsleiterin**

Auf Grund der Vielzahl an neuen Verbandsvertretern gibt Frau Kollbaum – Weber einen kurzen Rückblick.

Der Zweckverband Dr. Carl Häberlin-Friesenmuseum Föhr existiert jetzt 18 Jahre und ist in all diesen Jahren eine Konstruktion gewesen, die demokratisch und vorbildlich funktioniert hat.

Das Bewusstsein der Einheimischen hat sich in Bezug auf das Museum in dieser Zeit zum Positiven geändert und wird als gesamtinsulare Institution angesehen.

Das Museum erfüllt eine ganz wichtige Funktion hier auf der Insel. Es ist nicht nur ein Unterhaltungsort für Touristen, sondern auch der Aufbewahrungs- und Informationsort für die Besonderheiten der Föhrer Kultur - für die dingliche Geschichte.

Zweckverband und Museumsverein als Förderverein haben in den vergangenen Jahren immer sehr gut Hand in Hand gearbeitet und es konnten dadurch verschiedenste Renovierungen und Baumaßnahmen durchgeführt werden. Das wird auch sehr häufig von Museumsbesuchern bemerkt, die das Museum noch aus früheren Zeiten kennen.

Trotzdem bleibt noch genügend Arbeit und Wünsche für die künftigen Jahre.

Der Haushalt ist sehr eng gestrickt. Es wäre schön wenn der Ausstellungsetat angehoben werden könnte. Allein die diesjährige Sonderausstellung hat knapp 10.000 € ohne Vitrinen gekostet. Mit 1000 € reicht der Ausstellungsetat gerade für Plakate, Einladungen usw. Die meisten Gelder für die Ausstellung wurden gesponsert.

Mit rund 30.000 Besucher jährlich muss das Dr. Carl-Häberlin-Friesenmuseum Föhr den Vergleich im Land SH nicht scheuen. Es hat über Föhr hinaus einen guten Ruf in

Schleswig-Holstein. Es ist Mitglied im Museumsverband SH. Seit mehreren Jahren beteiligt man sich an der Digitalisierung des Museumsbestandes und demnächst werden wir mit der Zertifizierung des Museum beginnen.

Öffentliche Gelder werden für die Visionen für die Zukunft benötigt, um das zum Gelände gehörige Haus Jansen in der Badestr. museal nutzen, eine Ausstellung mit Heies Exponaten in Kombination mit einem Cafe aufbauen zu können

Außerdem soll zur Museumsstraße hin ein Anbau entstehen um die Walfangabteilung als Highlight museumsdidaktisch zeitgemäß auf größerem Raum als bisher ausstellen zu können. Ebenfalls soll ein moderner Eingangsbereich mit Verkaufsshop und anständigen Toilettenanlagen entstehen und eine Anbindung ans obere Geschoss mit Fahrstuhl geschaffen werden um barrierefrei ins Obergeschoss zu gelangen.

Christian Roeloffs

Renate Gehrman